

Bangladesch: Aufruhr nach Mordanschlag

Dhaka. Bangladesch wird erneut von gewaltsamen Protesten erschüttert. In der Nacht auf Freitag wurden in der Hauptstadt Dhaka die Büros der Zeitungen *The Daily Star* und *Prothom Alo* niedergebrannt. Anlass ist der Tod des Aktivisten Sharif Osman Hadi – einer prominenten Stimme bei den Massenprotesten im vergangenen Jahr, die zum Sturz von Ministerpräsidentin Sheikh Hasina geführt hatten. Hasina flüchtete nach Indien, wo ihr seitdem Schutz gewährt wird. Hadi war auch als Kritiker Neu-Delhis bekannt. Er war vergangene Woche in Dhaka Ziel eines Mordanschlags und am Donnerstag seinen Verletzungen erlegen. Die Attentäter sollen angeblich nach Indien geflohen sein. Dem *Daily Star* und *Prothom Alo* wird vorgeworfen, indischen Interessen zu dienen. Auch in anderen Städten gab es Ausschreitungen. In der Stadt Rajshahi wurde ein Büro der Hasina-Partei Awami-Liga zerstört. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/514358.bangladesch-aufruhr-nach-mordanschlag.html>